

## **SCHENKUNGSVERTRAG**

**Frau Eva Schubert**, geboren am 10. 10. 1957 in Wien, Tochter von Ursula Schubert (geb. Just) und Kurt Schubert, Wohnhaft in Via S. Agata die Goti 2, I – 00184 Rom, Italien (nachstehend kurz „Schenkungsgeberin“ genannt), einerseits und

**Palacky-Universität in Olmütz**, Křižkovského 8, 771 80 Olomouc, IČ 61989592, Vertreten durch den Rektor, prof. RNDr. Lubomír Dvořák, CSc. (nachstehend kurz „Schenkungsnehmerin“ genannt), andererseits

schließen folgenden Schenkungsvertrag ab:

### **I.**

#### **Präambel**

Während seiner letzten Lebensjahre war Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Schubert (im Folgenden kurz „Prof. Schubert“ genannt) maßgeblich am Aufbau des Instituts für Judaistik an der Universität Olmütz beteiligt. Prof. Schubert dessen Vater aus Brünn stammt und der seit seiner Studienzeit engen Kontakt zu Professoren an verschiedenen tschechischen Universitäten pflegte, war der Aufbau einer Judaistik in Olmütz ein großes Anliegen. Nachdem Prof. Schubert während seiner beruflichen Laufbahn an der Gründung zahlreicher Institute für Judaistik im deutschen Sprachraum direkt und indirekt (durch seine Schüler) mitgewirkt hatte, war das Institut in Olmütz das letzte derartige Projekt in seinem Leben.

Prof. Schubert fühlte sich mit der an mitteleuropäischem Kulturerbe reichen Kleinstadt Olmütz als geistiges Zentrum sehr verbunden und verließ wiederholt seiner Hoffnung Ausdruck, dass das dortige Institut für Judaistik zu einem Zentrum für judaistische Studien im Sinne einer humanistisch geprägten Wissenschaft ausgebaut würde.

Nach seinem Tod ging die gesamte Bibliothek von Prof. Schubert in den Besitz seiner älteren Tochter Eva über, die im Bemühen um die Vollendung dieses letzten Institutsgründungsprojektes ihres Vaters diesem Vertrag beitrifft.

### **II.**

#### **Vertragsgegenstand und Vertragszweck**

1. Dieser Vertrag betrifft die Schenkung der privaten judaistischen Fachbibliothek von Prof. Schubert, die im Eigentum der Schenkungsgeberin steht und die hiermit erklärt, dass sie volles Verfügungsrecht über diesen Besitz hat.
2. Die Schenkungsgeberin überträgt hiermit schenkungsweise die private judaistische Fachbibliothek ihres am 4. Februar 2007 in Wien verstorbenen Vaters Prof. Schubert an die Schenkungsnehmerin. Eine Liste der wichtigsten Werke liegt diesem Vertrag bei (nach insgesamt 21 Kisten geordnete Packliste, Annex I).

3. Die Übergabe der im Annex I angeführten Bücher erfolgte am Sonntag, den 3. Februar 2008 in Wien an Frau Mag. Marie Krappmann, in Vertretung der Schenkungsnehmerin.
4. Die Schenkungsnehmerin, Vertreten durch den Rektor, nimmt die im Abs. 2. dieses Artikels spezifizierte Spende mitsamt allen weiter gestellten Benutzungsbedingungen an.
5. Für die Rechnungsführung wurde der Wert der Spende festgesetzt und zwar in der Höhe von EUR 18 000/450 000 CZK.

### III.

#### **Bedingungen und Schenkungsauflagen**

1. Die Schenkungsgeberin stellt in diesem Artikel folgende Bedingungen, deren Verletzung als grundsätzliche Vertragsverletzung verstanden wird. In diesem Fall hat die Schenkungsgeberin gemäß der Gesetzbestimmung Nr. 40/1964 GBl., des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Fassung späterer Vorschriften das Recht, die Rückgabe der Spende zu fordern.
2. Alle Bücher (inkl. ein Exemplar aller Separata) werden komplett ins Inventar der Bibliothek des Instituts für Judaistik der Universität Olmütz aufgenommen und auf Institutsdauer gesammelt als „Kurt Schubert Bibliothek“ im Rahmen besagter Bibliothek aufgestellt und für Studierende zugänglich gemacht.
3. Die in Annex I als „wertvoll“ (fett) gekennzeichneten Bücher werden nur zur Konsultation vor Ort ausgeliehen und nicht außer Haus verliehen.
4. Sollte das Institut aufgelöst oder einem anderen Institut angeschlossen werden, wird die „Kurt Schubert Bibliothek“, ebenfalls als geschlossene Sammlung, entweder in die zentrale Bibliothek der Universität Olmütz oder in die Bibliothek des anderen Institutes, jeweils auf Bestehensdauer, aufgenommen.
5. Die Kennzeichnung der „Kurt Schubert Bibliothek“ erfolgt durch gut sichtbare Beschilderung sowie durch einen Stempel in allen Büchern, die Bestandteil dieser Bibliothek sind.
6. Der Verkauf von Büchern aus der „Kurt Schubert Bibliothek“ durch die Universität Olmütz ist ausdrücklich untersagt.
7. Eine allfällige Weiter-Schenkung der „Kurt Schubert Bibliothek“ seitens der Schenkungsnehmerin an eine andere Universität bzw. an ein Forschungsinstitut bedarf der schriftlichen Zustimmung der Schenkungsgeberin bzw. nach deren Ableben, des Leiters des Instituts für Judaistik der Universität Wien und des Leiters der Universitätsbibliothek Wien. Sollte im Fall der beabsichtigten Weiterschenkung der Bibliothek seitens der Schenkungsnehmerin eine dieser beiden Institutionen Interesse an der – jedoch nur kompletten – Bibliothek zeigen, hätte diese Institution das Vorrecht.

### IV.

#### **Besondere Vereinbarungen**

1. Gemäß der Vereinbarung der Vertragspartner wird die Bibliothek nach der Einordnung der Spende im Institut für Judaistik der akademischen Gemeinde der Palacky-Universität in Olmütz bzw. weiteren berechtigten Interessenten zugänglich.

2. Die Eröffnung der „Kurt Schubert Bibliothek“ erfolgt im Rahmen einer Feier, deren Datum zumindest drei Monate im Vorhinein einvernehmlich festgelegt wird.

## V.

### Schlussbestimmungen

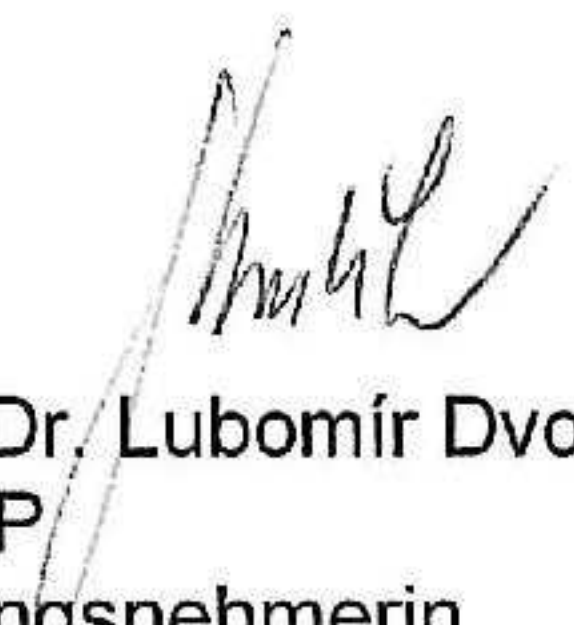
1. Dieser Vertrag befolgt das Bürgerrecht der Tschechischen Republik, insbesondere das Gesetz Nr. 40/1964 GBl., und Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung späterer Vorschriften.
2. Dieser Vertrag wird in vierfacher gleichstehende Ausfertigung abgefasst. Jeder Vertragspartner erhält zwei Exemplare.
3. Der Vertrag tritt ab dem Tag der Unterzeichnung seitens beider Vertragspartner in Kraft und wird damit rechtswirksam.

Wien am 09/06/2008



Eva Schubert  
Schenkungsgeberin

Olmütz am 31-03-2008



Prof. RNDr. Lubomír Dvořák, CSc.  
Rektor UP  
Schenkungsnehmerin



**JUDAISTISCHE FACHBIBLIOTHEK KURT SCHUBERT**

Folgende Bücherkisten wurden am 3. Februar 2008 in Wien an Frau Dr. Marie KRAPPMANN zur Überstellung an die Universität Olmütz übergeben:

**Fettgedruckte Titel sind nur zur Konsultation vor Ort vorgesehen (kein Verleih außer Haus).**

- |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| KISTE 1 | <b>Pauly Wissowa Real Enzyklopaedia (29 Bände)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| KISTE 2 | <b>Pauly Wissowa Real Enzyklopaedia (11 Bände)</b><br><b>Flavius Josephus (6 Bände)</b><br><b>Biblia Hebraica, Edition Kittel (2 Bände)</b><br><b>Corpus Ecclesiasticorum Latinorum, Ausgabe der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1902 (11 Bände)</b><br><b>Die Hl. Schrift nach Übersetzung D. Martin Luther, 1949 (1 Band)</b><br><b>Josephus' Werk, Whiston, Philadelphia, alte Ausgabe ohne Datum (1 Band)</b> |
| KISTE 3 | <b>Propyläen Weltgeschichte (13 Bände)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| KISTE 4 | Lexikon für Theologie und Kirche (7 Bände)<br>Winston S. Churchill, The Second World War (4 Bände)<br><b>Biblia Hebraica, Ed. Kittel (1 Band)</b><br><b>Buch hebräisch (1 Band)</b><br><b>Biblia Sacra, J. F. Allioli, 1891 (3 Bände)</b><br><b>Mommsen, Römische Geschichte (4 Bände)</b>                                                                                                                                      |
| KISTE 5 | <b>E. Curtinus, Griechische Geschichte (3 Bände)</b><br>U. Schubert, Jüdische Kunst (2 Bände)<br>The Visual Dimension, Aspects of Jewish Art (1 Band)<br>Kairos, Hefte ab 1962<br>K. Schubert, Bibel und zeit gemässer Glaube (2 Bände)<br>Encyklopaedie des Holocaust, II und III (2 Bände)<br>Bibel und Liturgie, diverse Hefte<br>Joachim Fest, Hitler (1 Band)                                                              |
| KISTE 6 | Diverse Bücher Judaistik und Umfeld<br>Encyklopädie des Holocaust, I und IV (2 Bände)<br>Gesamtwerk (Publikationen und Separata) Kurt Schubert, alle Sprachen<br>Ausstellungskataloge Eisenstadt<br>Wort und Wahrheit<br>Kairos<br>Festschrift Ivanka<br>Studia Judaica Austriaca                                                                                                                                               |
| KISTE 7 | <b>Ursula und Kurt Schubert, Faksimile Moses dal Castellazzo (2 Bände)</b><br>Separata Kurt Schubert u. a.<br>Kataloge Eisenstadt<br>Diverse Bücher Judaistik und Umfeld<br>K. Schubert, Geschichte des Judentums in Österreich<br>Separata betreffend andere Autoren<br>Enzyklopädisches Wörterbuch, deutsch- französisch (2 Bände)                                                                                            |
| KISTE 8 | Diverse Bücher Judaistik und Umfeld<br>Ausstellungskataloge Dritter<br>Handbuch der Kulturgeschichte, K. Schubert, Die Kultur der Juden (2 Bände)<br>Hebräische Bücher (2 Bände)<br>Jäger, Aristoteles (1 Band)<br>Kurt Schilling, Geschichte der Philosophie (1 Band)<br>Grabmann, Mittelalterliches Geistesleben (1 Band)                                                                                                     |

- ./. KISTE 8 H. Lietzmann, Geschichte der Alten Kirche (4 Bände)  
 Billicsich, Problem des Übels (3 Bände)  
**Septuaginta (1 Band)**  
 Bibel (2 Bände)  
 Biblia Sacra (5 Bände)
- KISTE 9 **Thomas von Aquin, deutsche Thomas Ausgabe (19 Bände)**  
**Bibliothek der Kirchenväter (40 Bände)**
- KISTE 10 **Bibliothek der Kirchenväter (29 Bände)**  
**Brockelmann, Geschichte der Arabischen Literatur (3 Bände)**  
**Leipoldt & Grundmann, Umwelt des Christentums (3 Bände)**  
**Hebräisches Buch, sehr alt (1 Band)**  
**Hebräisches Wörterbuch (1 Band)**  
**Hebräische Bibel (4 Bände)**  
 Winston S. Churchill, The Second World War (2 Bände)  
 Synopsis (1 Band)
- KISTE 11 Diverse Bücher Judaistik und Umfeld  
 Ausstellungskataloge Dritter  
 Apokryphen (1 band)  
 Ausstellungskataloge Eisenstadt
- KISTE 12 K. Schubert, Christentum und Judentum im Wandel der Zeiten (1 Band)  
 Katalog Ausstellung Halbtun  
 Diverse Bücher Kurt Schubert  
 Diverse Kataloge Eisenstadt  
 Diverse Bücher Judaistik und Umfeld  
 Zeitschrift David  
 Biblia Sacra Latina (1 Band)  
 Gilson, Der Geist der mittelalterlichen Philosophie (1 Band)  
 Hennecke, Neutestamentliche Apokryphen (2 Bände)  
**Flavius Josephus, Geschichte des Jüdischen Krieges (1 Band)**  
**Flavius Josephus, Jüdische Altertümer (1 Band)**  
**Gregorovius, Rom im Mittelalter (2 Bände)**  
**Ressler, Altjüdisches Schrifttum außerhalb der Bibel**  
 Langenscheidt Wörterbuch hebräisch
- KISTE 13 Gemoll, Wörterbuch hebräisch-deutsch  
 Diverse Bücher jüdische Kunst (u. a. Via Latina)  
 Zeitschrift Begegnungen  
 Diverse Bücher Judaistik und Umfeld
- KISTE 14 **Reallexikon der Assyriologie (2 Bände)**  
 Diverse Bücher jüdische Kunst und Umfeld  
 Diverse Bücher Judaistik und Umfeld
- KISTE 15 Diverse Zeitschriften und Periodika
- KISTE 16 Diverse Bücher Judaistik und Umfeld  
**Handbuch des Islam, 1941 (1 Band)**  
 Max Weber, Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie (1 Band)  
**Eduard Meyer, Geschichte des Altertums (5 Bände)**
- KISTE 17 Diverse Bücher jüdische Kunst (u. a. Dura Europos) und Umfeld  
 Ausstellungskataloge Dritter
- KISTE 18 Diverse Bücher jüdische Kunst und Umfeld  
 Diverse Bücher Judaistik und Umfeld

Sowie drei weitere nicht nummerierte Kisten, mit judaistischer Fachliteratur und Separata.

## **DAROVACÍ SMLOUVA**

**Eva Schubert**, narozena 10.10.1957 ve Vídni, dcera Ursuly Schubert (rozené Just) a Kurta Schuberta, bytem Via S. Agata die Goti 2, I - 00184 Řím, Itálie (dále jen „dárkyně“), na straně jedné, a

**Univerzita Palackého v Olomouci**, Křížkovského 8, 771 80 Olomouc, IČ 61989592, zastoupená rektorem prof. RNDr. Lubomírem Dvořákem, CSc. (dále jen „obdarovaná“), na straně druhé,

uzavírají tuto darovací smlouvu:

### **I.**

#### **Preambule**

V posledních letech svého života se Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Schubert (dále jen „prof. Schubert“) výrazně podílel na vybudování Kabinetu judaistiky na Univerzitě Palackého v Olomouci. Prof. Schubertovi, jehož otec pochází z Brna, a který byl již od doby svých studií v úzkém kontaktu s profesory z různých českých univerzit, na vybudování judaistiky v Olomouci velice záleželo. Během svého profesního života se prof. Schubert buď přímo, nebo nepřímo (prostřednictvím svých žáků) podílel na zakládání četných institutů judaistiky v německy mluvících zemích a vybudování Kabinetu judaistiky v Olomouci bylo jeho posledním projektem tohoto druhu.

Prof. Schubert se cítil s Olomoucí, jako duchovním centrem bohatým na středoevropské kulturní dědictví, velice úzce spjat. Opakovaně vyjádřil naději, že se tamní Kabinet judaistiky stane centrem judaistických studií ve smyslu humanitně orientované vědy.

Po jeho smrti se celá knihovna stala majetkem jeho starší dcery Evy, která ve snaze přispět k dokončení posledního projektu svého otce - vybudování Kabinetu judaistiky v Olomouci - přistupuje k uzavření této smlouvy.

### **II.**

#### **Předmět a účel smlouvy**

1. Předmětem smlouvy je soukromá judaistická odborná knihovna prof. Schuberta, která je výhradním vlastnictvím dárkyně a tato prohlašuje, že není nikterak omezena v dispozici s ní.
2. Dárkyně tímto daruje obdarované soukromou judaistickou odbornou knihovnu svého otce prof. Schuberta, který zemřel 4. února 2007 ve Vídni. Seznam nejvýznamnějších děl je přiložen k této smlouvě jako příloha č. 1 (seznam je uspořádán podle uložení knih v jednotlivých krabicích v počtu 21 krabic).
3. Knihy uvedené v příloze č. 1 této smlouvy převzala ve Vídni za obdarovanou paní Mgr. Marie Krappmann v neděli dne 3. února 2008.

4. Obdarovaná prostřednictvím svého rektora dar specifikovaný v odst. 2 tohoto článku přijímá včetně podmínek užívání daru, jak jsou dále vymezeny.
5. Pro účetní potřeby byla hodnota daru stanovena ve výši EUR 18 000/450 000 Kč.

### **III.**

#### **Podmínky užívání daru**

1. Dárkyně stanovuje podmínky dále uvedené v tomto článku, jejichž nedodržení bude považováno za zásadní porušení smlouvy a v tomto případě má dárkyně právo požadovat vrácení daru v souladu s příslušným ustanovením zákona č. 40/1964 Sb., občanského zákoníku ve znění pozdějších předpisů.
2. Všechny knihy (včetně jednoho výtisku všech separát) se stanou součástí inventáře knihovny Kabinetu judaistiky Univerzity Palackého v Olomouci. Po dobu trvání kabinetu budou umístěny jako ucelená sbírka ve zmíněné knihovně jako „Knihovna Kurta Schuberta“ a budou přístupné studentům.
3. Knihy, které jsou v příloze č. 1 označeny tučně jako cenné tituly jsou určeny pouze pro prezenční výpůjčku v knihovně.
4. Pokud by Kabinet judaistiky zanikl nebo byl přičleněn k jinému institutu, stane se „Knihovna Kurta Schuberta“, opět jako ucelená sbírka, součástí Centrální knihovny Univerzity Palackého nebo bude začleněna do knihovny institutu, ke kterému by byl Kabinet judaistiky připojen, a to po dobu trvání tohoto institutu.
5. „Knihovna Kurta Schuberta“ bude jako celek v knihovně zřetelně označena nápisem, a všechny knihy, které jsou její součástí, budou označeny razítkem.
6. Prodej knih z „Knihovny Kurta Schuberta“ je důrazně zakázán.
7. Případné darování „Knihovny Kurta Schuberta“ stran obdarované jiné univerzitě nebo nějakému vědeckému institutu je možné pouze s písemným souhlasem dárkyně. Po její smrti je k udělení písemného souhlasu s darováním oprávněn vedoucí institutu judaistiky univerzity ve Vídni a vedoucí univerzitní knihovny ve Vídni. Pokud by jedna z uvedených institucí projevila zájem v rámci záměru obdarované knihovnu dále darovat, o celou knihovnu jako takovou, měla by tato instituce přednostní právo na její vlastnictví.

### **IV.**

#### **Zvláštní ujednání**

1. Smluvní strany se dohodly, že po uspořádání daru v prostorách Kabinetu judaistiky bude tato knihovna zpřístupněna akademické obci Univerzity Palackého v Olomouci případně dalším oprávněným zájemcům.
2. Termín slavnostního otevření „Knihovny Kurta Schuberta“ bude stanoven po dohodě obou smluvních stran, a to nejméně s tříměsíčním předstihem.

V.

### Závěrečná ustanovení

1. Tato smlouva se řídí občanským právem České republiky, zejména pak zákonem č. 40/1964 Sb., občanským zákoníkem ve znění pozdějších předpisů.
2. Tato smlouva je sepsána ve čtyřech vyhotoveních majících stejnou platnost, z nichž každá smluvní strana obdrží dvě vyhotovení.
3. Tato smlouva nabývá platnosti a účinnosti dnem jejího podpisu oběma smluvními stranami.

Ve Vídni dne

09/06/2008

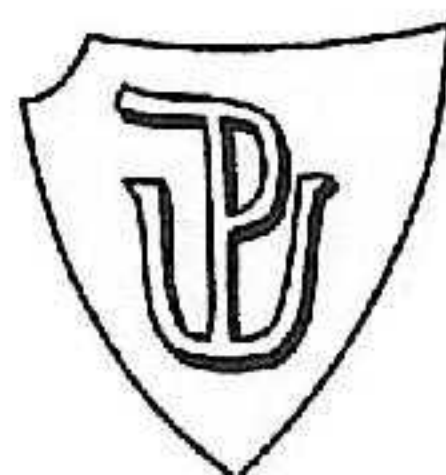
Eva Schubert  
dárkyně

V Olomouci dne 31-03-2008

Prof. RNDr. Lubomír Dvořák, CSc.  
rektor UP  
obdarovaná



RECEIVED 17/09/07



UNIVERZITA PALACKÉHO, filozofická fakulta  
Kabinet judaistiky

Křižkovského 10, CZ - 771 80 OLOMOUC

☎ 00420 58 / 563 3207 nebo 3203, fax 00420 58 / 522 91 62,  
[ingeborg.fialova@centrum.cz](mailto:ingeborg.fialova@centrum.cz)

Eva Schubert  
Rue des Boers 59  
1040 Brüssel, Belgien

10.9.2007

Sehr geehrte Frau Schubert,

es hat uns mit tiefer Trauer erfüllt, als wir erfahren haben, dass Ihr Vater, Prof. Kurt Schubert gestorben ist, denn wir haben ihn in den letzten zwei Jahren seines Lebens – als er im regen Kontakt zu unserer neu gegründeten Judaistik in Olmütz stand - sehr lieb gewonnen.

Andererseits hat es mich sehr gefreut, als ich durch Frau Louise Hecht erfahren habe, dass Sie unserer judaistischen Bibliothek einen Teil der Bücher-Sammlungen Ihres Vaters schenken wollen. Dies ist sehr großzügig von Ihnen, und wir wissen es zu schätzen, desto mehr, als wir – als ein kleiner, neuer und nicht eben reicher Lehrstuhl – gerade bei Bücheranschaffungen vollkommen auf die Hilfe von Außen angewiesen sind. Außerdem bleibt uns hiermit in Olmütz ein Vermächtnis von Prof. Schubert, der ja in gewisser Hinsicht der Gründungs-Ordinarius unserer judaistischen Studien war, erhalten.

Wir würden die geschenkten Bücher als eine geschlossene Sammlung in den Räumen der Judaistik aufstellen (Regale, die die Sammlung aufnehmen sollen, sind bereits bestellt worden) und eine Tafel anfertigen lassen, die an den Schenker, Ihren Vater, erinnert.

Ausserdem werden wir die geschenkten Bücher mit einem ex-libris bestücken (Sie können freilich Vorschläge für die Ausgestaltung des ex-libris machen). Bevor die Sammlung für die Benutzer (Studenten der Palacky-Universität und breitere Öffentlichkeit) freigegeben wird, würden wir eine kleine Feier (verbunden mit einer Presse-Konferenz) veranstalten, zu der wir Sie freilich einladen.

Beim Aufsetzen eines diesbezüglichen Schenkungs-Verrtrags zwischen Ihnen und der Universität sowie beim Verabreden von Einzelheiten des Abtransports der Büchersammlung werden wir uns nach Ihren Wünschen richten.

Sehr geehrte Frau Schubert, ich bedanke mich recht herzlich für Ihr großzügiges Angebot und verbleibe mit herzlichen Grüßen, Ihre

  
Prof.Dr. Ingeborg Fiala-Fürst  
Lehrstuhlleiter

